Bezugspreis einschließlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mk. 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mk. 50 Pfg., durch den Briefträgergebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.-Sammelnummer Nr. 254 u. 92, Geschäftsst. Nr. 10.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenzeile, 89 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg., bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklame: Der Raum für die Reklamenzeile, 87 mm breit, 3,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. Montag, 27. Januar 1913. 62. Jahrgang. Nr. 69.

Aus den Provinzen.

Aus dem Reichsanzeiger. Dem Provinzialschulrat Dr. * Cramer, Franz, zu Münster wurde der Rote Adlerorden vierter Klasse, dem Eisenbahnweichensteller * Brandlamp, Theodor, zu Neubeckum das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. Dem Eisenbahnbetriebskontrolleur, Rechnungsrat * Reifurth in Münster wurde die Erlaubnis zur Anlegung des Ritterkreuzes zweiter Klasse des Kgl. Sächsischen Albrechtsordens erteilt. Versetzt sind die Amtsrichter * Stumpf und * Lutterbeck in Buer nach Gladbeck.

⊙ **Greven**, 25. Jan. (Die Ems) führt seit einigen Tagen ein solches Hochwasser, wie es seit längeren Jahren nicht mehr beobachtet wurde. Sämtliche Niederungen, die angrenzenden Grundstücke, der Weg zum Bahnhof, sowie der ganze Weg hinter der Lake zum Krankenhause sind überschwemmt. Heute morgen zeigte der Emspegel eine Höhe von 5,58 Meter an. Das Wasser steigt noch andauernd.

○ **Mettingen**, 26. Jan. (Unfall.) Als am Samstagnachmittag der Metzger Otte mit seinem Wagen den steilen Mettinger Berg hinunterfuhr, zerbrach die Bremsschraube, und Pferd und Wagen schossen die Straße hinab. Dabei geriet Otte unter den Wagen und erlitt einen doppelten Beinbruch.

♂ **Gelsenkirchen**, 26. Jan. (Das Jesuitengesetz.) In zwei großen von über 3000 Personen besuchten Versammlungen erhob heute die Zentrumspartei in Gelsenkirchen einmütig Protest gegen die Verschärfung des Jesuitengesetzes durch die Bundesratsentscheidung. In beiden Versammlungen, die im großen Saale des Bahnhofshotels und im Gesellschaftshaus „Eintracht" abgehalten wurden, sprachen als Hauptredner P. Cohausz und Landtagsabgeordneter Generalleutnant a. D. v. Steinäcker. Beide Redner legten in packenden Ausführungen die Ungerechtigkeit und staatsrechtliche Unhaltbarkeit dieses einzigen deutschen Ausnahmegesetzes dar und riefen bei den Zuhörern begeisterte Beifallsstürme wach. Es wurde eine Resolution, in der die Aufhebung des Jesuitengesetzes gefordert und der Zentrumsfraktion für ihre bisherige Stellung warmer Dank ausgesprochen wurde, angenommen.

⊙ **Lingen**, 25. Jan. (Festgenommen) wurden gestern von der hiesigen Polizei die Diebe, die am vergangenen Sonntag in dem Restaurant der „Wilhelmshöhe" eingebrochen waren und einen größeren Geldbetrag entwendet hatten.

○ **Osnabrück**, 26. Jan. (Beendeter Ausstand.) Der Ausstand in der Formerei der Firma Brück, Kretschel u. Co. wurde beigelegt. Ein Teil der früheren Former nimmt bereits morgen die Arbeit wieder auf.

♂ **Aus dem Kreise Melle**, 26. Jan. (Kreistag.) Eine Beschlußfassung wegen Errichtung allgemeiner Krankenkassen auf Grund der Bestimmungen der R.-V.-O. wurde dahin erledigt, daß für den Kreis Melle eine Orts- und eine Landkrankenkasse errichtet werden soll. Beschlossen wurde ferner, die Kosten für Desinfektionen zur Bekämpfung der Tuberkulose für das 1. Vierteljahr 1913 auf den Kreis zu übernehmen.

△ **Quakenbrück**, 26. Jan. (Die städtischen Kollegien) genehmigten das Rücktrittsgesuch des Bürgermeisters Müller. Die vakante Stelle soll sofort mit Antritt zum 1 April ausgeschrieben werden. Ferner wurde beschlossen, die neue Turnhalle an der Theisstraße zu erbauen und die Garderobenräume der Turnhalle als Jugendheim einzurichten. Von der Einrichtung einer Haushaltsschule wurde vorläufig Abstand genommen.

Düsseldorf, 27. Jan. (Eisenbahnunfall.) Auf einem gestern abend nach Benrath ausfahrenden Personenzug stieß bei einer Unterführung eine Lokomotive von hinter auf. Drei Reisende wurden leicht verletzt. Drei Wagen wurden beschädigt. Die Betriebsstörung war in kurzer Zeit behoben.

T. **Düsseldorf**, 26. Jan. (Mord.) Heute morgen in der Frühe wurde hinter einem Anbau des Hauses Antoniusstraße 13 die 18jährige Erna Jähner ermordet aufgefunden. Das Mädchen war gestern abend um 7½ Uhr von seinen Eltern beauftragt worden, Einkäufe zu machen; seitdem hat man nichts mehr von ihm gehört. Als der Tat dringend verdächtig wurde ein Schuhmacher verhaftet.

T. **Düsseldorf**, 26. Ja.. (Tod durch Elektrizität) Auf einem hiesigen industriellen Werke kam ein Arbeiter der elektrischen Stromleitung zu nahe. Er erlitt derart schwere Verletzungen, daß er alsbald im Krankenhause starb.

Vermischtes.

* ⊙ **Opfer des Eises.** Berlin, 26. Jan. Auf dem Finowkanal bei Eberswalde ertranken heute vormittag die beiden vier und sechs Jahre alten Kinder des Schiffers Werthmann aus Wriezen a. O. Sie waren durch die dünne Eisdecke eingebrochen. Die Leichen konnten noch nicht geborgen werden.

* **Brand eines Rathauses.** Halle (Saale), 27. Jan. (Drahtb.) Der umfangreiche Anbau des Rathauses, in dem das Stadtbauamt untergebracht ist, ist gestern früh durch ein Großfeuer zerstört worden. Das Gebäude brannte bis auf die untere Etage nieder. Viele wertvolle Zeichnungen, Modelle und Akten wurden vernichtet. Das Feuer sprang auf das historische Wagegebäude, die alte Hallesche Universität über, das durch die Bemühungen der Feuerwehr bis auf den Dachstuhl gerettet werden konnte.

* ⊙ **Dynamitexplosion auf einem Dampfer.** Triest, 26. Jan. An Bord des Dampfers „Nesazie" hat gestern abend in Triest eine Dynamitexplosion stattgefunden, wobei zwei Matrosen getötet und drei schwer verletzt wurden. Das Dynamit dürfte von Matrosen an Bord geschmuggelt worden sein, um es zum Fischfang zu verwenden. Über die eigentliche Ursache der Explosion konnte nichts ermittelt werden.

* **Warschau**, 26. Jan. Durch den Einsturz einer Wand der im Bau befindlichen öffentlichen Bibliothek sind mehrere Menschen ums Leben gekommen. Bisher wurden fünf Tote geborgen.

* **Brand eines Elektrizitätswerkes.** Madrid, 26. Jan. Nach einer Meldung aus Tarragona brach in dem Orte San Marco eine Feuersbrunst aus, die auch auf das Elektrizitätswerk übergriff. Als die Wehrmannschaften das Werk retten wollten, wurden vier Männer durch den Strom getötet und 20 andere schwer verletzt.

* △ **Panik in einem Volkstheater.** Paris, 26. Jan. Eine furchtbare Panik, in deren Verlauf mehrere Personen erheblich verletzt wurden, entstand gestern abend in dem Pariser Volkstheater „Belleville" anläßlich der Premiere eines neuen Sensationsstückes. Im letzten Akt dieses Stückes sollte eine Löwin auf der Bühne erscheinen. Durch einen unglücklichen Zufall gelang es nun dem Tiere, sich einen Ausweg aus dem Käfig zu verschaffen. Zum Entsetzen des anwesenden Publikums erschien plötzlich das mächtige Tier mitten auf der Bühne. Es entstand eine furchtbare Verwirrung und unter lauten Angstrufen drängte alles zu den Ausgängen. Das grelle Licht und die Schreckensrufe der Zuschauer erschreckten das sonst zahme Tier derart, daß es mit einem mächtigen Satz über das Orchester hinweg mitten in eine der vorderen Logen sprang, in der sich der Direktor nebst seiner Frau befand. Beide flüchteten entsetzt. Glücklicherweise aber stand gerade diese Loge mit den hinteren Bühnenräumen durch einen Korridor in Verbindung, und dem sofort hinzueilenden Dompteur gelang es, das Tier dort hindurch zu drängen und dann leicht einzufangen. In der wilden Panik waren aber leider sieben Personen zu Boden getreten worden, die teils mehr, teils weniger schwere Verletzungen erlitten. Die Vorstellung mußte natürlich sofort abgebrochen werden.

* ○ **Weibliche Gewerbeinspektorin in Schweden.** Stockholm, 23. Jan. Die schwedische Regierung hat vor kurzem den ersten weiblichen Gewerbeinspektor in der Person der bisherigen Inspektorin des städtischen Schulküchenwesens von Stockholm, Frl. Kerstin Hesselgren, angestellt, die sowohl in Schweden wie in Deutschland eine Prüfung als Schulküchenlehrerin bestanden und im Auslande das Gewerbe- und Wohnungsinspektionswesen sowie das Gesundheitswesen studiert hat. Schweden ist damit dem Beispiel Englands gefolgt, das zuerst Gewerbeinspektorinnen eingesetzt hat und deren gegenwärtig 17 zählt. Auch Deutschland hat bekanntlich bereits mehrere Damen in die Gewerbeinspektion berufen, freilich nur als Hülfskräfte. Aufgabe der neuen schwedischen Gewerbeinspektorin ist nach der ihr von der Regierung gegebenen Weisung die Sorge für die Verbesserung der Verhältnisse der Arbeiterinnen, für Entwicklung des Spar-, Unterstützungs- und Versicherungswesens und für die Hebung der Arbeiterinnen in sittlicher und geistiger Beziehung, namentlich an Orten mit einer größeren Zahl Arbeiterinnen.

△ **Politischer Generalstreik.** Budapest, 26. Jan. Die Parteileitung der ungarischen Sozialdemokratie hat auf ihrem heutigen Kongresse beschlossen, einen politischen Generalstreik als Protest gegen die Wahlreform zu inszenieren. Der Zeitpunkt des Beginns des Generalstreiks wurde noch nicht festgesetzt, sondern es wurde der Parteileitung überlassen, den geeigneten Moment zu bestimmen.

* **Von der deutschen Hilfsexpedition.** Christiania, 25. Jan. Von der Advents-Bai auf Spitzbergen wird telegraphiert: Die Hilfsexpedition für die notleidende deutsche Expedition ist gestern abgegangen; sie ist vorzüglich ausgerüstet besteht aus drei Mann, 13 Hunden und 18 Schlitten. Das Wetter ist ausgezeichnet.

○ **Katastrophe auf der Newyorker Hochbahn.** Newyork, 26. Jan. Ein schweres Unglück hat sich unweit der dritten Avenue auf der Newyorker Hochbahn ereignet. Dort stießen zwei Züge aufeinander, wobei durch den entstehenden Kurzschluß mehrere Wagen in Brand gerieten. Etwa 20 Passagiere wurden hierbei schwer verletzt. Die Feuerwehr war rasch zur Stelle und brachte die erste Hilfe. Die Passagiere ließen sich in wilder Aufregung an den Pfeilern der Hochbahn hinunter. Die Retter hatten Mühe, die in wilder Panik flüchtenden Frauen und Kinder vor weiterem Unheil zu bewahren. Zwei Personen konnten nur noch als verkohlte Leichen aus den brennenden Wagen herausgezogen werden.

Luftschiffahrt.

Baden-Oos, 27. Jan. (Drahtb.) Das in Oos stationierte neue Militärluftschiff „Ersatz Z. 1" unternahm gestern von 11 Uhr 10 Min. bis 2 Uhr nachmittags eine gut verlaufene Geschwindigkeitsfahrt.

Sport.

♂ **Der große Preis von Horst-Emscher** (20 000 Mk.), der am 7. März zum Austrag kommt, hat das überaus günstige Ergebnis von 62 Nennungen erzielt, das sind gegen das Vorjahr 10 Nennungen mehr. Es teilen sich darin 53 Besitzer.

Berlin, 25. Jan. Der Kaiserliche Automobilklub beabsichtigt, anläßlich des 25jährigen Regierungsjubiläums seinem Schirmherrn eine besondere Huldigung mit einer Kraftwagenauffahrt darzubringen.

Letzte Nachrichten.

Das Befinden des Prinzen Adalbert.

Berlin, 26. Jan. Über das Befinden des Prinzen Adalbert wird heute folgendes Bulletin ausgegeben:

Seine Königliche Hoheit Prinz Adalbert haben die letzte Nacht mit kurzen Unterbrechungen gut geschlafen und fühlen sich heute morgen frischer. Temperatur morgens 8 Uhr 36,3 Grad. Puls 72. Die Lungenerscheinungen befinden sich im weiteren Rückgang. gez. Dr. Weisspfennig.

⊡ **Berlin**, 27. Jan. (Eig. Drahtb.) **Wie die „Deutsche Tagesztg." meldet, wird die Regierung gleichzeitig mit der Heeresvorlage auch die Deckungsvorlage einbringen.**

Straßburg, 25. Jan. Wie der „Nouvelliste", das Blatt des Abbé Wetterlé, meldet, haben drei alldeutsche Beamte in Kolmar, die Herren Staatsrat Klein, Rechnungsrat Heckelmann und Rentmeister Moere, eine gemeinsame Klage wegen Beleidigung gegen das Blatt angestrengt wegen des vor einiger Zeit von dem „Nouvelliste" gebrachten Ausdrucks: freche Sprößlinge der Hungerleider von 1871.

Bamberg, 27. Jan. (Drahtb.) Der Zentrumsabgeordnete Dr. Schaedler erlitt einen Schlaganfall und liegt hoffnungslos darnieder.

Wien, 26. Jan. Nach vorübergehender Besserung hat sich das Befinden des Erzherzogs Rainer heute vormittag bedeutend verschlimmert. Die Blasenbeschwerden haben sich gesteigert. Heute mittag ist der Erzherzog mit den Sterbesakramenten versehen worden. Um 6 Uhr abends galt sein Zustand als hoffnungslos.

⊙ **Madrid**, 26. Jan. Aus Barzelona einlaufende Telegramme besagen, daß auf den augenblicklich in Miramar (Balearen) weilenden Erzherzog Ludwig Salvator ein Attentat verübt worden ist. Ein Arbeiter feuerte aus einem Revolver auf den spazierengehenden Erzherzog mehrere Revolverschüsse ab, wodurch dieser leicht verletzt wurde. Der Attentäter konnte verhaftet werden. Es handelt sich offenbar um die Tat eines Wahnsinnigen.

⊙ **Manila**, 27. Jan. (Eig. Drahtb.) Auf den Philippinen ist eine große Empörung der eingeborenen Bevölkerung bei Jolo ausgebrochen. Ein Kapitän, drei Leutnants und sieben Mann eines auf den Philippinen stationierten Regiments sind im Kampfe gefallen. Da die telegraphischen Verbindungen unterbrochen sind, fehlen bisher weitere Einzelheiten.

Mogador, 26. Jan. Eine Harka der Anflus ist gestern nach heftigem Artilleriekampf, dem ein Sturmangriff folgte, zurückgeworfen worden. Die Marokkaner hatten starke Verluste; auf französischer Seite sind mehrere Soldaten gefallen und etwa zwanzig verwundet worden.

Die Revolution in Konstantinopel.

Nach dem ersten Eindruck von den Ereignissen am Donnerstag hat Stambul sein gewöhnliches Aussehen wieder angenommen. Es herrscht vollständige Ruhe. Nichts läßt darauf schließen, daß sich Ereignisse von solcher Tragweite vor drei Tagen zugetragen haben.

Hakki Pascha hat das Portefeuille des Äußern zurückgewiesen. Prinz Said Halim Pascha wird es allem Anschein nach auf Aufforderung des Großwesirs annehmen. Said Halim Pascha, ein dynastischer Prinz, ist Senator und seit einem Jahre Generalsekretär des junatürkischen Komitees.

Der türkische Ministerrat berät über die Antwortnote an die Mächte, welche wahrscheinlich nach der endgültigen Ernennung eines Ministers des Äußern überreicht werden wird. Nach einer Erklärung des Großwesirs wird die Note in versöhnlichem Tone gehalten sein, da die türkische Regierung wünscht, den Kontakt mit den Großmächten aufrecht zu erhalten und weiter mit ihnen zu verhandeln. Es wird versichert, daß die Zeitungs- und Depeschenzensur, welche bereits eine bedeutende Abschwächung erfahren habe, ganz aufgehoben werden soll.

Wie das Reutersche Bureau erfährt, haben die Balkandelegierten ein Komitee eingesetzt, dem ein Vertreter jeder Delegation angehört, um ein Schreiben aufzusetzen, daß der türkischen Mission ausgestellt werden soll. In diesem Schreiben wird der türkischen Mission der Beschluß der Balkandelegation, die Verhandlungen abzubrechen, mitgeteilt werden. Es ist noch unbekannt, wann das Schreiben überreicht werden soll. Aber die Überreichung wird wahrscheinlich am Montag stattfinden.

Das Komitee zur Abfassung der Note der Delegierten der Balkanverbündeten an die türkische Mission setzt sich, wie das Reutersche Bureau weiter erfährt, aus den Delegierten Madjaroff, Streit, Wesnitsch Woinovitsch, Politis zusammen. Die Note wird die Mitteilung enthalten, daß die Konferenz infolge der Weigerung der Türkei, die ihr unterbreiteten Vorschläge anzunehmen, abgebrochen worden ist. Der Entwurf der Note wird Dienstag einer neuen Konferenz der Delegierten vorgelegt werden, wenn der genaue Zeitpunkt ihrer Überreichung festgesetzt sein wird. Man weiß indessen noch nicht, ob die seit 3 Wochen suspendierten Verhandlungen mit der Überreichung der Note ihr Ende erreicht haben werden, oder ob noch ein kurzer Zeitraum zwischen der Überreichung der Note und dem Abbruch der Verhandlungen liegen wird. Alle diese Einzelheiten werden Dienstag geregelt werden. Nach Ansicht der Verbündeten sind nicht sie es, die die Verhandlungen abbrechen. Die Verantwortlichkeit für den Abbruch bleibe bei den Türken, da der Wechsel des Kabinetts und die ottomanischen Manifeste klar gezeigt hätten, daß die Antwort an die Mächte negativ ausfallen würde.

Am Sonntag nachmittag 5 Uhr fand eine Konferenz der Delegierten der Balkanstaaten statt. Die Sitzung dauerte etwa 1½ Stunden. Zur Beratung stand die Frage, wie man sich der Tatsache gegenüber zu verhalten habe, daß die Pforte bis heute auf die Note der Großmächte noch nicht geantwortet hat. Es wurde nach längerer Erörterung der Beschluß gefaßt, jetzt den schon am Sonntag angedeuteten Schritt vorzubereiten, der darin besteht, den türkischen Abgesandten den Abbruch der Verhandlungen mitzuteilen; wohl verstanden nicht die Kündigung des Waffenstillstandes, sondern den Abbruch der Friedensverhandlungen. Auch dies soll nicht sofort geschehen, sondern der Schritt soll nur vorbereitet werden. Das geschieht in der Weise, daß im Laufe des Montags das Komitee die Note revidieren und der am Montag nachmittag wieder stattfindenden Konferenz der Abgesandten zur Genehmigung vorlegen wird. Sie wird also frühestens erst am Dienstag unterzeichnet werden, wobei aber noch nicht gesagt wird, daß dies überhaupt geschieht. Kommt die türkische Antwort auf die Note der Großmächte innerhalb einer annehmbaren Zeit, so hat der am Sonntag gefaßte Beschluß überhaupt keine Bedeutung. Der Abbruch der Friedensverhandlungen ist also nur im Prinzip angenommen; Tag und Stunde der Unterzeichnung der Note stehen noch nicht fest. Sollte die Note der Türkei am Dienstag unterzeichnet werden, so werden die Abgesandten der Verbündeten deshalb doch noch nicht sofort London verlassen; sie werden vielmehr, wie einer der Delegierten sagte, zunächst noch erst ihre Einkäufe besorgen (!), und das wird wieder mehrere Tage in Anspruch nehmen, so daß man wieder Zeit zu neuen Verhandlungen gewonnen hat.

Der Sonderberichterstatter des Pariser „Matin" meldet, die türkischen Delegierten hätten die Nachricht, daß die neue Regierung eine Summe von 5—6 Millionen aufgetrieben habe, als nicht unwahrscheinlich bezeichnet. Die Regierung habe vielleicht gewisse Kroniuwelen als Pfand gegeben, so z. B. den massiv goldenen, mit überaus kostbaren Edelsteinen besetzten Thron. Amerikanische Finanzleute hätten diesen bereits vor längerer Zeit kaufen oder beleihen wollen.

Der „Matin" veröffentlicht ein Telegramm aus Konstanza, das der Zensur nicht unterlegen hat, und berichtet, daß die gerüchtweise bereits in Europa aufgetauchten Gerüchte, Enver Bey habe im Verlaufe des Staatsstreiches den Kriegsminister mit eigener Hand erschossen, zutreffend sei.

Hauptredakteur: Rudolf Stietenholt. Verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für den übrigen Teil Paul Koene; für die Reklamen und Inserate A. Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

„Das hat Scotts Emulsion fertig gebracht".

Mein Söhnchen Erich erhielt Scotts Emulsion von seinem 14. Monate an. Er war damals für sein Alter recht weit zurück, an ein Sitzen oder an Gehversuche war nicht zu denken. Es war nun erstaunlich, wie während und durch den Gebrauch von Scotts Emulsion sich die Kräfte des Kindes hoben und seine Entwickelung in jeder Beziehung vorangingen. Ein prächtiger Appetit hatte die langersehnte und andauernde Gewichtszunahme zur Folge. Die Zähnchen kamen verhältnismäßig schnell durch, ohne dem Kinde zu schaffen zu machen, und wie groß war meine Freude, als ich an Erich den Drang, sich aufzurichten, sich auf die Füße zu stellen, bemerkte. Heute, nach kaum viermonatigem Gebrauche von Scotts Emulsion, ist der kleine Mann schon ganz gut imstande, allein durchs Zimmer zu laufen. Die Leute, welche das Kind früher gesehen haben, können sich diesen schnellen Umschwung gar nicht erklären. Allen diesen sage ich:

„Das hat Scotts Emulsion fertig gebracht".

Düsseldorf, Blumenthalstr. 9, I.
8. Januar 1912. (gez.) Frau Wilh. Flosbach.

Man verlange bestimmt Scotts Emulsion und lasse sich durch die billigeren Preise der zahlreichen Nachahmungen nicht täuschen.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen, in Kartons mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Dorsch) Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Reinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glyzerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,5, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, Wasser 129,0. Alkohol 11,0. Hiervon aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheriaöl je 2 Tropfen.

Wie ich mich immer überzeugt habe, ist Kaffee Hag, coffeinfreier Bohnenkaffee, auch der Magentätigkeit unschädlich.

Dr. med. Emil Meyer, Danzig.
(Zeitschrift für phys. und diät. Therapie 1910, Bd. XIII.)



Eutol-Bonbons
wirken ganz vorzüglich gegen
Husten u. Heiserkeit
Man achte nur auf das Wort „Eutol" und weise Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen zurück.

Wer eine Feuerversicherung abschließen oder nach Ablauf derjenigen zu anderer alten Gesellschaft übertreten will, melde sich unter O B 165 an die Geschäftsst.

Antik. Eichen Schrank, reich geschnitzt, m. Kapitälen billig zu verkaufen. A. Bolle, Ankerode.

Kriegshund, langhaarig, schwarz mit Feuer, zugelaufen. Näh. Geschäftsstelle.

Verloren eine silberne Nadel (Weidentäschchen mit 3 Perlen) auf dem Wege Prinzipalmarkt, Neubrückstr., Coerdestr. Abzug. gegen Belohn. Melchersstr. 52 II.

BLITZMÄDEL SEIFEN-PULVER,

dieses neue, waschkräftige Reinigungsmittel, ist überall zu billigem Preise erhältlich in Kartons, die eine Gutscheinmarke auf der Bodenfläche tragen.

Sammeln Sie diese Gutscheine!

Denn bei ihrer Einsendung werden wertvolle Geschenke verabfolgt. Blitzmädel-Seifenpulver ist garantierter Weise den besten Marken von Waschpulvern ebenbürtig. Machen Sie einen Versuch und Sie werden in allen Teilen sehr zufrieden sein!

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Einf. möbl. freundl. **Part.-Zimmer**, (Straßenfront), mit od. ohne Pens. zu vermieten. Goldstr. 31, Hörstertor.

Parterrewohnung, 4 Zim. u. Küche, an 1 oder 2 Damen zu verm. Besichtigung nachm. Magdalenenstr. 16—17.

Warendorferstr. 49. In ruhigem Einfamilienhause freundl. im Garten gelegen, findet einzelne Dame zum 1. 4. oder früher angenehme Oberwohnung, 2 Zimmer und Küche. 113c

Herrsch. 1. Etage, 4 Z., K., 3 gr. Mans., 2 Kell., Mitben. v. Waschk., Bleiche u. Trockenb. Koch- u. Leuchtg., per 1. 4. 13 zu verm. Zu erfr. Industriestraße Nr. 14 bei **A. Rüller**, Hinterhaus.

1. Etage, 7 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarde und Keller, Koch- und Leuchtgas für 750 Mk. zu vermieten zum 1. April. **Joseph Bachtler,** Dahlweg 11. (15d

Herrsch. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden usw. mit Zentr. Heizung in der Windthorststr., zwischen Bahnhof und Promenade, zum 1. April zu vermieten. R. Achtermannstr. 14.

Wohnungen

Dammstr. a. d. Industriestr. 4 Z. u. Küche 500 u. 400 M. Averkampstr. a. d. Meckenbeckerstr. 3 Zimmer u. Küche 320 M. (dzb

z. 1. April z. verm. Achtermannstr. 14.

Königstr. 15 fl2b schöne Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) an ruhige Einwohner zu vermieten.

Die **2. herrschaftliche Etage,** Nordstr. 18, ist zum 1. April durch den Unterzeichneten zu vermieten. w2b **Gahlen,** Rentmstr., Heerdestr. 6.

Nordstraße herrsch. Part.-Wohn., 5 Zim., Mans., Zbh., zu vermieten. **Brunn,** Wasserstraße 4a.

1. Etag.-Wohnung an einzelne Damen sof. od. sp. zu vermieten. Näh. Geschäftsst.

Herrschaftl. 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zbh., Neustraße 8, zum 1. April zu vermieten. Näheres Neustraße 8, part.

Herrsch. Wohnung Hochpart., 6 Zim., 2 Mans., Veranda, Kuche, Speisek., kompl. Badezim., 2 Keller, Garten, Gas, elektr. Licht und Zentralheizung p. bald oder 1. April zu verm. Näh. Wermelingstr. 3 pt.

Gesuchte Wohnungen

Junges Mädchen sucht **einfaches Schlafzimmer** nähe Woldeckerstraße. Off. unt. F G 157 an die Geschäftsst.

Zum 1. Oktober sucht kleine ruhige Familie fl3b **Wohnung** (modern eingerichtet) im Preise bis 600 Mk. Ludgeri, Agidii, Alt- oder Neustadt bevorzugt. Gefl. Offert. mit Preis und sonstig. näheren Angaben unter H J 3453 an die Geschäftsst.

Offene Stellen

Lehrmädchen für Abteilung **Kinderkonfektion** sucht fl2b **H. Stegemann Nachf.**

Suche zum 1. Mai ein einfaches, erfahrenes, katholisches **Kinderfräulein.** Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften zu senden an **Frau Louise Eick,** Quakenbrück. w3b

Suche z. 1. 4. für Kolonialw.-Filiale ehrliche kathol. **»» Verkäuferin ««** oder passende Person, die auch den Haushalt mit führen kann. Witwe ohne Anhang nicht ausgeschlossen. **Wilhelm Blömker,** Lüdinghausen.

1. April finden 1—2 j. Mädch. liebevolle Aufnahme zur Erlernung des vollständ. Hausstands (Kochen usw.). Dienstmädchen vorhand. Wäsche frei. Kostgeld 500 Mk. Näh. Geschäftsst.

Für sofort od. 1. April findet nach auswärts ein kath. braves anschnliches **Mädchen** bei fam. Behandl. angenehme Stell. für Küche, leichte Hausarbeit und zum Bedienen der Gäste. Off. unter R 2 3436 an die Geschäftsstelle erb.

Jung. Mädchen im Alter von 16—20 Jahren f. kl. bess. Haushalt (3 P.) ohne gegenseitige Vergütung z. 1. März 1913 gesucht. Waschfrau vorh. Offerten unter L M 122 an die Geschäftsstelle. 115b

Kräftige, tüchtige, kath. **Haushälterin** die alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten versteht und Liebe zu Kindern und Geschäft hat, f. besseren frauenlosen Haushalt per sofort od. bald gesucht. Offerten wenn möglich mit Bild und näh. Ang. unter D D 175 an die Geschäftsst.

Gesucht per 1. März für Möbel-Geschäft und Haushalt ein brades **junges Mädchen.** Volle Pens. im Hause. Fam.-Anschluß u. gute Behandl. wird zugef. Lohn b. 20 M. p. Mon. Off. u. S S 108 an die Gesch.

Bei einer tücht. **Schneiderin** in Münster findet ein gewandt. **junges Mädchen** mit guten Zeugnissen passende Stelle z. weiteren **gründlichen Ausbildung** (am liebst. nicht unt. 20 Jahren.) Kost i. Hause Off. u. **W W 150** Geschäftsst

Jüngeres Mädchen für kl. Hausb. (1 kleines Kind) sof. o. spät. ges. Gute Behandl. Näh. Geschäftsst.

Filialleiterin gesucht eine mit der **Herrenwäschebranche** vertraute, selbständige **Verkäuferin** falls Off. schriftl. Photogr. u. Gehaltsanspr. erbeten **Joh. Heinr. Jansen.**

Für herrschaftlichen kinderlosen Haushalt **bess. Zweitmädchen ges.** Zu meld. Klosterstr. 14 pt.

Ein zuverl. erfahr. tüchtiges **»» Mädchen ««** oder **einfaches Fräulein** von ausw. für Küche u. Hausarb. von kath. Herrschaft bald ges. Off. u. K 2 161 an die Gesch.

Suche f. mein Buckskinlager zu sof. ein. kath., unverh. **Schneider,** welch. durchaus selbst. schneiden und arbeiten kann, auf Stücklohn. w2b Off. unter **Z 530** an **Aug. Rolef,** Markt 37.

Silberputzer sofort gesucht. b2b **Hotel Monopol.**

Junger Maler- und Anstreichergehülfe auf sofort gesucht. w2c **Franz Rottford,** Greven.

Erfahr. älterer u. ein jüngerer **Schmiedegeselle** gesucht. Sonnenstr. 19. f3c

Zum 1. oder 15. Februar **zuverläss. Gehilfe** für Topfpflanzen, Landschaft und Binderei gesucht. Geh. 35 Mk. und freie Station pro Monat. Auch kann ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen angenommen werden. **Aug. Beuse, Handelsgärtnerei,** Coesfeld i. W.

Suche sofort einen tüchtigen **Schmiedegesellen.** **Fr. Neuhaus, Everswinkel.**

Gewandte Person zum Besuch von Privaten in Stadt und Land gesucht. Privatreisender auch geeignet. Anfr. unter S T 3423 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein junger **Bäckergehülfe** gesucht. **Joseph Nölle,** fl2b Borghorst.

Suche für meine Dampfschreinerei einen erfahrenen **Meister oder Vorarbeiter,** der mit Maschinenwesen vertraut und gute Fachkenntnisse besitzt, für dauernde Stellung. Ferner 2 tuchtige **Schreiner.** **H. Kemper,** Bocholt.

Suche zum 1. April für mein Drogen-, Farben- und Kolonialwaren-Geschäft en gros u. en detail einen w2b **Lehrling** mit guter Schulbildung (kath.). Pension im Hause. Quakenbrück **R. Bitter.**

2 junge, strebsame **Schneidergehülfen,** die sich in besserer Arbeit und englischer Damenschneiderei ausbilden wollen, sofort gesucht. **Aug. Windhues,** f3c Ahlen i. Westf.

Goldschmiede-Lehrling zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **R. Brunn,** Päpstlicher Hofgoldschmied, Alterfischmarkt 7.

Buchbindergehülfe sucht **W. J. Marrs.**

Falzerin sucht **W. J. Marrs.**

Tüchtige Friseuse sofort gesucht. Näheres in der Geschäftsstelle.

Zu April ein zuverl., kath. **Ackerknecht** zu Pferden gegen guten Lohn nach Kpl. Telgte gesucht. Off u. Z 534 an **A. Rolef,** Markt 37.

Lehrling ges. **Theod. Strohand,** Uhrmacher, Frauenstr. 7.

Suche einen a2a **Laufburschen,** der radfahren kann. **A. Scheff r,** Salzstr. 2.

Zum 1. April **Bürolehrling gesucht.** **Rechtsanwalt Stähler,** Bahnhofstraße.

Suche zum baldigen Eintritt einen jungen katholischen **Bäckergesellen** für Weiß- u. Schwarzbrotbäckerei. **Heinr. Wolters,** Emsdetten, Südstraße.

Ich suche per sofort od. später **einen Gesellen,** der in Hufbeschlag etwas erfahren ist. **Anton Trockel,** Huf- und Wagenschmiederei, Enniger.

Suche sofort zwei tüchtige **Zimmergesellen (kath.)** **Herm., Pohlmann,** Zimmermeister, Everswinkel.

Jg. Maschinenschreiber sofort zur Aushülfe ges. Angebote unter Angabe des Gehaltsanspruche unter H J 159 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Für ein Manufakturwaren-Engrosgeschäft wird zu Ostern evtl. früher ein kath. **Lehrling** mit guter Handschrift, Sohn achtb. Eltern aus der Stadt Münster, gesucht. Offerten u. **Z M 162** an die Geschäftsstelle.

Für ein **Versicherungsbureau** wird jüngerer, zuverlass. und selbständig arbeitender **Gehilfe gesucht.** Gefl. schriftl. Angebote unter J K 160 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

Stundenhülfe gesucht. Finkenstraße 19, II. I.

Gesuchte Stellen

Tüchtige **Buchhalterin** wird per sofort gesucht. Offerten unt. **N S 167** a. d. Geschäftsst.

Jung. kath. Mädchen sucht Stelle zum 1. April für Küche und Hausarbeit. Offert. u. **T W 169** Geschäftsst. b2a

Junges Mädchen sucht **Stellung für nachmittags** Off. u. G H 158 an die Gesch.

Tüchtiges Büfett-Fräulein sucht für die Fastnachtstage Stellung am Kaffeebüfett, auch nachts. Off. unter **M N 163** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Für katholische Waisenknaben werden **Lehrstellen gesucht** als **Schreiner, Schlosser** und **Dreher** zum 1. April 1913. Ang. an das **St. Bernardusstift, Duisburg.**

Schmiedegeselle sucht bis z. 5. Februar dauernde Stellung. **A. Fuchs** bei Grimme, Damme in Oldenb. f3c

Schreinerlehrling, Suche für meinen Sohn, der Ostern aus der Schule kommt und das Schreinerhandwerk erlernen möchte, einen guten kath. Meister. Offert. u. **A A 172** a. d. Geschäftsst.

Suche für meinen Sohn (Tertianer), 16 Jahre alt, eine **kath. Lehrstelle** in größ. Manufaktur- und Konfektionsgeschäft. Kost u. Logis im Hause erwünscht. Eintritt 1. März oder 1. April. Offert. unter **B R 3450** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Bäckergehülfe, 24 Jahre, sucht sofort oder später Stellung in der Grobbäckerei. Offerten unter **A Z 900 postlagernd Ahlen i. Westf.**

Reiseposten oder **Vertretungen** für Westfalen sucht Manufakturist. Off. u. **M T 161** a. d. Central-Zeitungs-Bureau.

Bedeutende Actiengesellschaft sucht zum baldigen Eintritt bestempfohlenen

Kaufmann

welcher im Verkehr mit der Kundschaft gewandtes und sicheres Auftreten besitzt. Nach kurzer Einarbeitung hohes Fixum, Spesen etc. Off. unt. Df. J. 9334 an Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Führende Firma des **Lastautomobilbaues** sucht an allen größeren Plätzen bestehende Firma **Vertreter.** Off. u. T 139 an die Ann.-Exped. D. Schürmann, Düsseldorf

---

WELTAUSSTELLUNG = GENT 1913

unt. d. Protektorat Sr. Majestät d. Königs d. Belgier

Mai — November

Auskunft erteilt das Präsidium des Komitees Deutscher Aussteller a. d. Weltausstellung Gent 1913, Frankfurt a. M., Weißfrauenstraße 10.

Bekanntmachung.

Die Königl. Eisenbahndirektion hier hat die endgültige Feststellung des Planes für die Herstellung von 2 Überholungsgleisen bei Block Geist vor dem Bahnhof Münster bezüglich der innerhalb des Gemeindebezirks Münster liegenden in den nachbezeichneten Unterlagen aufgeführten Grundflächen beantragt. Gemäß § 19 des Gesetzes über die Enteignung v. Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) wird eine diese Anlage betreffende Abzeichnung des vorläufig festgestellten Planes nebst Vermessungsregister und Nachweis der Nebenanlagen während 14 Tage und zwar von Dienstag, den 28. Januar 1913 ab bis einschließlich Montag, den 10. Februar 1913 innerhalb der Dienststunden bei dem Herrn Oberbürgermeister in Münster und zwar auf dem Zimmer Nr. 32 des Stadthauses zu jedermanns Einsicht offen liegen.

Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben. Auch der Vorstand des Gemeindebezirks hat das Recht, Einwendungen zu erheben, die sich auf die Richtung des Unternehmens oder auf Anlagen der in § 14 des Gesetzes gedachten Art beziehen.

Einwendungen sind beim Hrn. Oberbürgermeister schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben.

Münster, den 21. Jan. 1913.

Der Regierungs-Präsident:
J. V.:
gez. v. Reefe.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Münster, den 24. Jan. 1913.

Der Oberbürgermeister.

Holz-Verkauf.

Sonnabend, den 8. Februar 1913, versteigert die Königliche Oberförsterei Münster (Westf.) von vorm. 11½ Uhr ab in der **Wirtsch. Buermann** bei Hiltrup

a) **Studienfondsforsten**
1. Brink, Brock und Mört:
Eichen: 37 Stämme = 47,39 Fmtr., 16,5 Rmtr. Scheit, 11 Rmtr. Knüppel, 13 Rmtr. Reiser 1. Kl., 70 Rmtr. 3. Kl.
Eichen: 26 Stämme = 14,51 Fmtr., 5,5 Rmtr. Scheit, 1,5 Rmtr. Reiser 1. Klasse.
Hainbuchen u. Aspen: 5 Rmtr. Knüppel.
Fichten: 18 Stämme = 6,48 Fmtr., 6 Stangen 2. Klasse.
Kiefern: 90 Rmtr. Reiser 1. Kl.
2. Sundern.
Eichen: 33 Stämme = 38,01 Fmtr., 23 Rmtr. Scheit, 3 Rmtr. Knüppel.
Buchen: 12 Stämme = 10,55 Fmtr., 14 Rmtr. Scheit, 2 Rmtr. Knüppel, 9 Rmtr. Reiser 1. Klasse.

b) **Forsten der Stadt u. Armenkommission Münster.**
1. Mielingloh.
Eichen: 28 Stämme = 26,82 Fmtr., 14 Rmtr. Scheit, 3 Rmtr. Knüppel, 60 Rmtr. Reiser 3. Klasse.
Buchen: 31 Stämme = 32,05 Fmtr., 21 Rmtr. Scheit, 2 Rmtr. Knüppel, 150 Rmtr. Reiser 3. Klasse.
2. Stadtbusch.
Fichten: 6 Stämme = 0,66 Fmtr., 10 Stangen 2. bis 3. Klasse, 25 4. Klasse.

Das Brennholz wird nachmittags von etwa 1 Uhr ab verkauft.

Holz-Verkauf

im

Revier Nevinghof.

Im Distrikt „Coerhaide", in der Nähe des Beckerskottens am Übergang über die Bahn bei Nevinghof beginnend, kommen **Dienstag, den 28. Jan. 1913, nachm. 3 Uhr:**

49 **Nr. Eichen- und Birkenstangenholz,** zu Brennholz,
14 **Eichen,** zu Riegelpfosten,
10 **Hauf. Kiefern,** zu Brennholz, und
600 **Kiefernbohnenstangen**

öffentlich meistbietend zum Verkaufe.

Freiherrlich von Heeremansche Forstverwaltung.

Holzverkauf

im Freiherrl. von Korffschen Forstrevier Marienfeld bei Gütersloh,

Am Freitag, den 31. Januar, nachm. 1 Uhr beginnend, sollen direkt am Bahnhof Marienfeld öffentlich meistbietend verkauft werden: fl2b

130 teils sehr alte Eichen, bis 60 cm Durchm., Schneidholz, Bauholz, als Balken, Sparren usw.,
50 Eichenstangen (Wagendeichseln, Kammpfähle usw.),
10 rm Eichenknüppel (Kammpfähle usw.),
80 rm Eichenreiser (Brennholz),
4 Buchen bis 30 cm Durchm., (Brennholz),
5 kanad. Pappeln (bis 35 cm Durchm., auf dem Stamme).

Harkotten b. Füchtorf, 22. Jan

Schneider, Rentmeister.

Bekleidungsanstalt

Münz, Pferdegasse 15

kauft zu hohen Preisen getragene Anzüge, Hosen, bessere Damenkleider, Uniformen, Fußzeug, Partiewaren, alte Zahngebisse, Gold- und Silbersachen, Photographieapparate, Reisekoffer- u. Waffen. Bestell. erbet., komme pünktl., auch nach ausw. Telephon 1838. f

Leichter kleiner **Rollwagen** für 80 Mark. **Schöppner,** Neustraße 6—7, Telef. 1926.

Evangelische Knaben-Vorschule

Achtermannstraße 15.

Das neue Schuljahr beginnt am **8. April 1913.** Die Schüler werden in drei Jahren für die Sexta einer höheren Lehranstalt vorbereitet. Der Lehrplan ist entsprechend den Anforderungen, die für die Aufnahme in die Sexta gestellt werden, eingerichtet, so daß die Vorbereitung die besten Garantien für die Aufnahme in die Sexta bietet.

Anmeldungen nehmen Herr Pfarrer **Schütz,** Eisenbahnstr. 6 und Herr Lehrer **Langenhorst** im Schulkokal täglich von 9 bis 11 Uhr vormittags entgegen. f3a

Der Vorstand.

Louis Espagne

Papier- und Schreibwaren-Handlung

Münster i. W., Ludgeristr. 94

Stets Eingang von Neuheiten in Genre-Postkarten

Ansichtskarten von Münster.

13 000 Mark

werden gesucht auf ein Haus in der Altstadt von pünktlichem Zinszahler. Das Grundstück ist 40½ Quadrat-Ruten groß; der Taxwert ist 40 000 Mk.; an 1. Stelle sind eingetragen 12 000 Mk. Offerten unter J K 41 an die Geschäftsstelle d. Bl. b(2b

Für seine Waisen- u. Kommunikantenanstalt

bittet wiederum notgedrungen im Namen des göttlichen Kinderfreundes und der großen heil. Elisabeth um gütige Hilfe und Unterstützung.

Erzpriester **Wahl,** in Stralsund a. d. Ostsee. f*

Die Heimarbeit beginnt



Eine **Naumann Nähmaschine** darf in keinem Hause fehlen

SEIDEL & NAUMANN, A.-G. DRESDEN.

Vertreter:

Friedr. Sassmann

Glaspassage — Ecke Verspoel. f*

Weltberühmt

sind die Waren der **Württbg. Metallw.-Fabrik Geislingen.**

Zur Saison empfehle:

Austerngabeln, Hummergabeln, Fischbestecke usw.

Alleinige Niederlage für Münster i. W. bei

Aug. Simons,

Roggenmarkt 6.

Fernruf 924.

Familienwäsche

sauber und schonend pro Pfd. **10 Pfg.**

Mindestgewicht 30 Pfd.

Edelweiss

Dampfwaschanstalt, Färberei, chem. Reinigung

Telephon 2175.

Todes-Anzeige.



Heute morgen ½10 Uhr entschlief sanft im Herrn meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Frau Metzgermeister August Huesmann

Gertrud geb. **Herding**

im 37. Lebensjahre nach kurzer schwerer Krankheit, versehen mit den Tröstungen unserer hl. kath. Kirche.

Um ein stilles Gebet für die teure Verstorbene bitten

Die trauernden Angehörigen.

Nordwalde, Altenberge, Borghorst, Münster, Neuenkirchen, Kreis Wiedenbrück, den 25. Januar 1913.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 29. d. Mts., nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause Nichterstraße 382 aus nach Melaten statt. Trauerfeier im Hause 1½ Uhr.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. Januar, morgens ½9 Uhr, darauf das feierliche Seelenamt.

Windmühle

mit Frucht- und Mehlhandlung, in Industriegegend, großer Umsatz (kann durch Bücher nachgewiesen werden), ist zu verpacht. Gefl. Off. unter H H 3433 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kl. gelber Hund abhanden gekommen. Geg. Bel. abzugeb. **Heisstraße 37, part.**

Jg. Handwerker, 25 J. alt, kath., mit einem Einkommen v. 6—8000 Mk. jährlich, wünscht mit häusl. erzog. kathol. Dame **zwecks Heirat** bekannt zu werden. Anonym zwecklos. Gefl. Off. unter O P 3459 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Guterhaltene Herren-Anzüge u. Fastnachtsröcke zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle.

Konversations-Lexikon (Brockhaus), neu, billig zu verk. Näh. Geschäftsst.

7000 Mk. an 2. Stelle gef. Offert unt. **W Z 170** an die Geschäftsst.

8000 Mk. an 2. Stelle ges. Offert. unt. **Z A 171** an die Geschäftsst.

Jagdhund zugelaufen. Militär-Arresthaus.



Deckanzeige.

Nachstehende 3 angekörten Hengste empfehle Pferdezüchtern zur Benutzung:

Liborius, Rappe, Ostfriese, Ort, Fuchs, Westfälische Edelzucht, Marschall, Fuchs Belgier.

Aufstellungsort:

Gutsbesitzer Lenter, Havixbeck.

Älteres, gutgehendes **Möbel-Magazin** in zukunftsreicher Stadt, nahe Hamm, ist wegen anderweitigen Unternehmens **zu verpachten,** evtl. auch mit Grundstück zu verkaufen. Industrie- und Zechenbetrieb, **daher als Abzahlungsgeschäft** mit Hinzunahme einschlägiger Artikel passend. Offerten unter Chiffre **D E 3449** an die Geschäftsst. 24a

Hühner gar. leb. Ankunft 1912er Frühbrut, allerbeste Eierleger, schönste Rasse, tierärztl. untersucht, Farbe nach Wunsch, mit Hahn 6 Stück 14.50 Mark, 12 Stück 26 Mk., 18 Stück 37 Mk. **J. Nadel, Breslau II/95.**

Hausverkauf. Herrsch. Dreifam.-Wohnhaus mit Vor- u. Hintergarten, vor dem Neutor an ruhiger Straße belegen, z. 1. April für 35000 Mk. zu verk. Näh. Central-Zeitungs-Bureau.

II. Hypothek von zirka 30000 Mark zu 5% auf gutes hiesiges Objekt von pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten sub **M S 160** an das Central-Zeitungs-Bureau.

3 Kummetgeschirre schwer und komplett, preiswürdig abzugeben. **Germania-Brauerei,** Münster.

Kleiner Bauplatz, 7—8 m Front, oder kleines Einfamilienhaus, Nähe Landeshaus oder Bahnhof, gegen Barzahlung gesucht. Offerten unter **P R 166** an die Geschäftsst.

Schottischer **Schäferhund** Farbe gelbrot, auf den Namen Mando hörend, vor 8 Wochen abhanden gekommen. Wiederbringer erhält 15 Mk. Belohnung. **Gezius, Sagenbeck.**

Des Abends dicke Schaumauflage mit **Obermeyer's Medizinal Herba-Seife** hilft gegen **Nasenröte, Pickeln und Mitesser** So schreibt G. Köwing, Göttingen **Herba-Seife** à Stück 50 Pfg., 30% **verstärktes Präparat** Mk. 1.—. Zur Nachbehandlg. **Herba-Creme** à Tube 75 Pf., Glasdose Mk. 1.50. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Parfüm.

Klavierspieler für die Karnevalstage noch frei. Off. u. C C 174 an die Gesch.

Krankenwein ärztlich empfohlen, billigst bei **Carl Francke,** II* Kronen-Drogerie, Frauenstr. 1.

Echter feiner Teckel, ¾ J. alt, braun, billig zu verkaufen. Neustraße 6—7.

Alle Sorten Möbel billigst Neustr. 6—7, Telef. 1926.

Einfamilienhaus neu, modern eingerichtet mit Garten, 5 Min. von Kreisstadt Warendorf b. legen, passend für Rentner, Handwerker 2c. für 6200 Mark sofort zu kaufen. **Bernh. Althoff,** Warendorf. w3c



In Stadt, nahe Münster, gutgeh. **Schenkwirtschaft.** mit Hinterh., Hausgart. und Mietsh. mit Inventar zu 15000 Mark verkäuflich. Anfr. mit Rückp. **Bernh. Althoff,** Warendorf. w3c



In romant., waldreicher Gegend, nahe Warendorf, in der Nähe ein. Bahnhofs, schöne Sommerwohnung evtl. mit Gart., Anlag. 2c zum 1. April zu vermieten. **Bernh. Althoff,** Warendorf. w3c

In aufblühendem Städtchen am Niederrhein ist mein **Hotel-Restaurant** krankheitshalber sofort, mit allem Inventar, preiswert zu kaufen. Anzahlung 20—25 000 Mark. Erstklassige höhere Knaben- u. Mädchenschule am Platze. Offerten unt. L M 3456 an die Geschäftsst. (b3b

Ein neues **Adler-Herrenrad,** zweimal gefahren, bedeutend unter Preis abzugeben. Bei wem, zu erfr. in der Geschäftsstelle ds. Bl. *

Auf ländliche Grundstücke **30 000 Mark** per Juli zu verleihen. Off. u. **J K 3454** an die Gesch. 22b

Ganz neues, 2 schläf. Oberbett, 2 Kissen, rot Inlett, spottbillig zu verkauf. Frauenstr. 25 II.

Briefmarkensammlung, sauber erhalten, z. kauf. gesucht. Off. unt. **S T 168** Geschäftsst.

Neuer langer **Krimmermantel,** starke, große Figur, billig zu verkauf N. Geschäftsst.

Lehrerin empfiehlt sich zur **Erteilung von Privatunterricht** in allen Fächern. **Gallitzinstraße Nr. 2, part.**

Schreibmaschinen wie Doktor- und Prüfungsarbeiten, Zeugnisabschr., Bewerbungsschr., Reden, Vorträge usw. fertigt prompt und preiswert an (separate Diktierräume) Ann.-Exp. **E. Bendel,** Ludgeristr. 12 (neb. Obendahl), Fernr. 1940. (n5b

Jung., kräft. **Hund,** Schäferhund, zu verkaufen. **Goldstr. 31, Hörstertor.**

Für Trauerfälle

empfehle ich mein. elegant. **Leichenwagen** für innerhalb u. außerhalb des Stadtbezirkes.

Aug. Schmiemann

Dodostr. 18. e* — 589 Telephon 589. —

Waldgrundstücke oder Heideboden, der sich zum Aufforsten eignet, möglichst große Flächen, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **B B 3362** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Wünschen Sie ein Auto f* **für Stadt- oder Fernfahrt, so rufen Sie bitte Telef. 314 od. 610 an.**

Mehr. schöne Schlafzimmer-Einrichtungen mit und ohne Spiegelschrank u. schöne **Küchen-Einrichtung** billig zu verkaufen. **Rosenstraße Nr. 7.**

Billiges Angebot!

Durch Einkauf eines Postens **mod. Stoffe** mache ich Anzüge und Kostüme in der jetzigen stillen Zeit unt. Garantie best. Sitzes für 35—45 Mk. Ablieferung auf Wunsch des Bestellers. Komme sofort. Offerten unter **B B 173** an die Geschäftsstelle.

Staniol- (Silber) Papier kauft C. Rütter sen., * **Krummertimpen Nr. 17—19.**

Erfahrener Landwirt langjähr. gerichtl. Sachverständiger, übernimmt bei Verkauf oder Enteignung die Schätzung des Bodenwertes u. der Nebenentschädigungen. u* Näh. Gesch.

Bohnerwachs eigenes Fabrikat, nicht glättend und naß aufwischbar. f* **Carl Francke,** Kronen-Drogerie, Frauenstr. 1.

Einfamilienhaus 8 Zimmer mit Zubeh., Balkon und Garten, schön und ruhig gelegen, soll preiswürdig verkauft werden. Offerten unt. **J K 846** an die Geschäftsstelle. *

Pferd schwer für Lastfuhrwerk zu kaufen gesucht. (15c **Gebr. Brücker, Hiltrup.**

Gelegenheitskauf! Neues, hochelegantes schwarzes eich. Speisezimmer umständehalber spottbillig zu haben. **Hansastraße Nr. 7.**